

# AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG UND PERSONALFÜHRUNG

Kardinal-von-Waldburg-Str. 6-7, 89407 Dillingen a. d. Donau, 09071/53-0

## **AWT – das Leitfach im Lernfeld Arbeit-Wirtschaft-Technik und sein Auftrag der Verbrauchererziehung**

Fortbildungslehrgang Nr. 88/270 vom 25.03. – 27.03.2015

|   |   |
|---|---|
| <b>TAGUNGSORT:</b>  | Akademie für Lehrerfortbildung<br>und Personalführung<br>89407 Dillingen a. d. Donau  |
| <b>LEITUNG, REFERENTENTÄTIG-<br/>KEIT&amp;MODERATION:</b> | IRin Barbara Keppeler<br>Akademie für Lehrerfortbildung<br>und Personalführung Dillingen                                      |
| <b>LEHRGANGSBEGINN:</b>                                   | Mittwoch, 25.03.2015, 14.00 Uhr<br>(Anreise bis spätestens ½ Stunde vor Lehrgangs-<br>beginn möglich)                         |
| <b>LEHRGANGSENDE:</b>                                     | Freitag, 27.03.2015, 12.00 Uhr  |
| <b>VERPFLEGUNG:</b>                                       | <b>Beginn:</b> 25.03.2015 mit dem <b>Mittagessen<br/>von 12.45 – 13.15 Uhr</b><br><b>Ende:</b> 27.03.2015 mit dem Mittagessen |
| <b>ESSENSZEITEN:</b>                                      | Frühstück: 07.30 - 08.45 Uhr<br>Mittagessen: ab 12.00 Uhr<br>Abendessen: ab 17.30 Uhr   |

### **Ziele des Lehrgangs:**

Dieser Lehrgang bietet Kollegen aus dem Lernfeld Arbeit-Wirtschaft-Technik Gelegenheit, sich über die aktuelle Entwicklung, z.B. die neuen Möglichkeiten der Berufsorientierung und über bewährte Konzepte bei der Durchführung der Projektprüfung zu informieren sowie Erfahrungen bei Lernprozessen auszutauschen. Es werden Inhalte angeboten, die ein engeres Zusammenarbeiten zwischen AWT-Lehrkräften und Fachlehrkräften aus den berufsorientierten Zweigen (BoZ) voraussetzen.

### **VORLÄUFIGES PROGRAMM:**

**Mittwoch, 25.03.2015**

14.00 – 14.15 Uhr

**Lehrgangseröffnung**  
*Barbara Keppeler*

14.15 – 17.30 Uhr

**Verbrauchervielfalt - Chancen des demografischen Wandels für Konsum und Finanzen am Beispiel der Rolle der Migration und Integration**

*Dr. Hans Dietrich von Loeffelholz, ehemals Chefvolkswirt und Leiter der Migrations- und Integrationsforschung im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Nürnberg"*  
Moderation: Barbara Keppeler

17.30 – 18.15 Uhr

**Die ökonomische Verbraucherbildung**

*Dr. Andrea Wauer, Bayerisches Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz*

19.30 – 21.00 Uhr  
(4 Gruppenräume)

**Arbeiten in Regionalgruppen**

*Ulrike Pyka und Kurt Krause*

|                   |              |
|-------------------|--------------|
| Obb+Ndb           | <b>Aula</b>  |
| Schwaben+Opf      | <b>Gr. B</b> |
| Ufr+Ofr+Mfr       | <b>Gr. C</b> |
| Schulleiter-Treff | <b>Gr. D</b> |

**Donnerstag, 26.03.2015**

08.30 – 09.00 Uhr

**mebis im Bereich AWT**

*Karin Bornewasser*

09.00 – 10.00 Uhr

**Berufsorientierung – WZMS macht sich auf den Weg**

*R Frank Hortig, Werner-Ziegler-Mittelschule Senden*

10.00– 12.30 Uhr

**Jugendliche als Verbraucher im Social Web**

*Mareike Schemmerling und Gisela Schubert, JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis*

Moderation: Barbara Keppeler

14.00 – 18.00 Uhr

**Projektmanagement macht Schule**

*Monika Pürckhauer, Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement*

Moderation: Barbara Keppeler

19.00 – 20.30 Uhr

**Mitgliederversammlung der LAG mit Neuwahlen**

**Freitag, 27.03.2015**

09.00 – 11.45 Uhr

**Schuldenprävention von Jugendlichen**

*Eva Hering und Nadja Khan, Cashless-München*

*Moderation: Barbara Keppeler*

11.45 – 12.00 Uhr

**Lehrgangsabschluss**

*Barbara Keppeler*

Konzeption des Lehrgangs: Barbara Keppeler

Internettipp:

<http://pm-schule.de/>

[www.cashless-muenchen.de](http://www.cashless-muenchen.de)

[www.medienkompetenz-ausbildung.de](http://www.medienkompetenz-ausbildung.de)

[www.kajuto.de](http://www.kajuto.de)

[www.jff.de](http://www.jff.de)

Hinweise zur Organisation:

1. Wir verbinden mit dieser Einladung die Erwartung, dass Sie am **gesamten Programm** teilnehmen. Falls dies nicht möglich ist, bitten wir Sie - im Einvernehmen mit Ihrem Vorgesetzten - Ihre Teilnahme umgehend abzusagen, damit wir den Platz an einen anderen Bewerber vergeben können.
2. Um längere Wartezeiten beim Mittag- und Abendessen zu vermeiden, bitten wir Sie, sich an die angegebenen **Essenszeiten** zu halten.
3. Möglicherweise steht Ihnen Ihr Zimmer bei der Anreise noch nicht sofort zur Verfügung. Bitte entnehmen Sie dem Aushang an der Rezeption, wann Sie Ihren Zimmerschlüssel in Empfang nehmen können. Bis zu diesem Zeitpunkt können Sie Ihr Gepäck im Kofferabstellraum im Arkadenhof deponieren; eine Aufbewahrung in der Rezeption ist leider nicht möglich. Bitte beachten Sie: Für Wertgegenstände, z. B. Laptop, etc. kann keine Haftung übernommen werden.
4. Erlauben Sie schon jetzt für den **Abreisetag** den Hinweis, die Schlüssel-Chipkarte **vor** Programmbeginn (09.00 Uhr) in den Schlüsselkasten an der Rezeption einzuwerfen. Ihren Koffer können Sie im Gepäckraum abstellen.

***Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen eine gute Anreise!***